

# die irische



Einpfundbanknote und  
Münze (KN, PP)

## Nostalgiesatz

Medb (Aussprache: Mehf), die legendäre Kriegerin und Königin von Connacht, war eine der Töchter des irischen Königs Eochaidh Seidhleach. Sie erbt von ihrem Vater die königlichen Ländereien bei Rathcroghan zum Anlass ihrer Vermählung mit Ailill, König von Leinster (Sie war 33 Jahre alt und er 17). Von dort aus regierte sie das Königreich Connacht. Medb kannte keine Gesetze, sondern nur ihren zügellosen Willen. Sie wählte ihre Ehemänner nach Gutdünken aus und verließ sie, wenn es ihr gefiel.

Sie war eine furchtlose, stolze Kriegerin. Als Oberbefehlshaberin ihrer Armee, führte sie ihre Mannen selbst in den Krieg. Sie und ihre Krieger kämpften viele Schlachten, um ihr Königreich zu beschützen. Ihre berühmteste Heldentat war der Viehraub von Cooley (In Irisch bekannt als "Cain Bo Cuailgne"), die Geschichte, der man nachsagt, sie sei das älteste landessprachliche Epos der westlichen Literatur.

Als eine der großen historischen Figuren Irlands wurde sie auf der letzten irischen Einpfundnote abgebildet, die am 24. Oktober 1977 durch die irische Zentralbank eingeführt wurde. Das letzte Ausgabedatum war der 13. September 1989. Die Note wurde am 20. Juni, 1990 durch eine Einpfundmünze ersetzt.

